



Protokoll zum 23. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
10.11.2021	14:07	15:20	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende: Torben Klebert, Joshua Gottschalk, Benjamin Fachinger

Referent*innen: Dennis Halbach, Nico Quittmann, Solveig Klebert, Gabriel Lehmann, Philip Cramer

Beauftragte:

Autonome
Referent*innen:

Gäste:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Torben stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Nachbestellung Ringvorlesungsflyer

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Torben Klebert

Antragstext: Aufgrund des hohen Absatzes möchte das Nachhaltigkeitsreferat 500 weitere Flyer zur bevorstehenden Ringvorlesung des Nachhaltigkeitsreferat zum Preis von 37,91€ bestellen.

Antragshöhe: 37,91€

Diskussion zum Antrag: ---

Abstimmung:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Gabriel stellt folgende Anträge des Kulturreferats vor:

Titel des Antrags: Bewerbung Winter Cocktail

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Gabriel Lehmann

Antragstext: Für die Winter Cocktail Veranstaltung sollen 30€ für die Facebook Werbung und 110€ für Din A 2 Plakate beschlossen werden.

Antragshöhe: 140€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Titel des Antrags: Gema und Ausschankgenehmigung

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Gabriel Lehmann

Antragstext: Für die Winter Cocktail Veranstaltung sollen 260€ für die Gema und Ausschankgenehmigung beschlossen werden.

Antragshöhe: 260€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Titel des Antrags: Eigenbedarf

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Gabriel Lehmann

Antragstext: Für die Winter Cocktail Veranstaltung möge 50€ für den Eigenbedarf beschlossen werden.

Antragshöhe: 50€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Benjamin fragt, ob die GEMA für die Kleidertauschparty beschlossen wurde, dies ist der Fall

Benjamin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Leuchtmittel für den AStA

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Um die Leuchtmittel auf der Ebene in Stand zu halten, werden neue Leuchtmittel gebraucht.

Antragshöhe: 90€

Diskussion zum Antrag:

Joshua merkt an, dass der AStA langfristig LED-Leuchtmittel benutzen sollte, hierzu würden allerdings neue Stecker benötigt werden.

Wahrscheinlich müsste hier Rücksprache mit dem Gebäudedezernat gehalten werden.

Benjamin bejaht dies, eine Rücksprache mit dem Nachhaltigkeitsreferat wäre ebenfalls sinnvoll.

Benjamin hält Rücksprache mit dem Gebäudedezernat.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Joshua stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Unterstützung TV L Streiks

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Joshua Gottschalk

Antragstext: Der AStA unterstützt die Streiks in der aktuellen TV L Runde (Herbst/Winter 2022). Insbesondere ruft der AStA auch die Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal dazu auf sich an den Streiks zu beteiligen.

Antragshöhe: ---

Diskussion zum Antrag:

Philip fragt zu den TV L Streiks, welche Streiks unterstützt werden sollen.

Joshua antwortet, dass der

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Benjamin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: 2 Desinfektionsmittelspender für die Ebene

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Um die allgemeine Hygiene in der Corona-Zeit aufrecht zu erhalten, soll der AStA Desinfektionsmittelspender anschaffen.

Antragshöhe: 500€

Diskussion zum Antrag:

Solveig fragt, ob es sich um automatische Spender handeln soll, Benjamin bejaht dies.

Dennis hält Kontaktlose Spender für überflüssig, zudem hält er die Summe von 749€ für zu hoch, Joshua stimmt diesem zu.

Joshua spricht sich für kontaktlose Spender aus.

Benjamin reduziert die Summe auf 500€

Benjamin weist darauf hin, dass am Campus Haspel als Vorbild auch Spender verwendet werden, diese haben das einzige Problem, dass sie nicht regelmäßig befüllt werden.

Benjamin schlägt vor, die genaue Art des Desinfektionsmittelspenders im Vorsitz oder im AStA zu klären.

Dennis fragt, ob man nicht kostenlose oder zumindest günstige Spender beim Gebäudedezernat beschaffen könnten.

Benjamin hält dies für möglich, ein Beschluss des Antrags hält er trotzdem für sinnvoll.

Dennis würde die Antragshöhe auf 50€ pro Spender limitieren.

Joshua widerspricht diesem Anliegen, der Spender im Shop allein hat in der Anschaffung 120€ gekostet.

Benjamin vertritt Joshuas Aussage und würde es bei einer Antragshöhe von 500€ belassen.

Der aktuelle Spender ist im AStA Shop, der nur bis 2 Uhr geöffnet hat, zudem weist Gabriel darauf hin, dass bei größeren Veranstaltungen ein stabiler Spender durchaus sinnvoll ist.

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 2

Angenommen

Philip möchte zusammen mit dem Uni Kino den Film Feuerzangenbowle zeigen.

Das Kulturreferat ist in diesem Bereich gespalten.

Solveig spricht sich gegen diesen Film aus, Torben spricht sich ebenfalls gegen den Film aus. Der Eventcharakter des Films scheint auch problematisch.

Joshua fände es gut, mit dem Uni Kino zusammenzuarbeiten, allerdings wäre es wohl besser einen anderen Film zu zeigen.

Benjamin weist darauf hin, dass der Film über eine Vertreterin der AfD verwaltet wird, die in eigener Macht entscheidet, wie und wann der Film gezeigt werden darf, zudem wurde der Film als Durchhaltefilm in der NS-Zeit produziert.

(Benjamin bezieht sich auf den Artikel des Spiegels „Die Feuerzangenbowle“ hat eine Nazi-Vergangenheit – und eine AfD-Gegenwart“ von Sebastian Maas vom 20.12.2017)

Gabriel berichtet, dass der Film immer der erfolgreichste Film des Uni-Kinos war, allerdings findet er eine Ausstrahlung auch problematisch, würde ihn aber trotzdem gerne zeigen.

Philip schlägt vor eine Einordnung vor der Vorführung vorzunehmen.

Solveig merkt an, dass es einer der gefährlichsten Filme der NS-Zeit ist, weil er immer noch ideologisch wirkt.

Benjamin schlägt vor eine Vorführung fallen zu lassen und zu warten, bis das Uni Kino den Film wieder eigenständig zeigt.

Abstimmung:

dafür: 2

dagegen: 5

enthalten: 1

Abgelehnt

Joshua schlägt vor, sich mit dem Uni Kino auseinanderzusetzen, um einen anderen Film zu zeigen.

(Rückkehr zu TOP 2)

Titel des Antrags: Eigenbedarf für die Ringvorlesung

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in:

Antragstext: Für die Erste Veranstaltung innerhalb der Ringvorlesung des Nachhaltigkeit Referats, soll an die Teilnehmenden Bier und Softdrinks im Wert von 40€ verteilt werden.

Antragshöhe: ~~60€~~ 40€

Diskussion zum Antrag:

40€ hält Philip für genug, Joshua senkt die Antragsnummer auf 40€

Abstimmung:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

(Rückkehr zu TOP 3)

TOP 3: Berichte und Projekte

Dennis fragt nach, ob die Fragen des Nachhaltigkeitsreferats zu den GEMA Gebühren an das Kulturreferat beantwortet werden. Dies wird getan.

Dennis fragt an, ob bei der Ringvorlesung des Nachhaltigkeitsreferats auch Softdrinks ausgegeben werden können (17.11. 18 Uhr)

Philip und Benjamin bejahen dies.

Philip merkt an, dass es hier einen Antrag geben muss **(Rückkehr in Top 2)**

Nico postet auf Instagram Beiträge zum Bielefelder Modell.

Philip berichtet vom Pub Quiz, die Veranstaltung lief gut, Solveig hat zum ersten Mal zusammen mit Cornelis moderiert.

Philip berichtet von der Übertragung zur Weltmeisterschaft des League of Legends Final.

Es waren 80 Personen in der Spitze auf der Veranstaltung.

Philip merkt an, dass sich zu wenige Helfer*innen für die Veranstaltungen des Kulturreferats melden.

Im Generellen wird dafür plädiert, dass insgesamt die Unterstützung besser laufen müsste.

Gabriel plädiert dafür spontane Absagen zu vermeiden, langfristige Absagen können besser ausgeglichen werden.

TOP 4: Termine und Sonstiges

10.11. 17 Uhr TV Stud Treffen (18.11. Haus der Jugend Barmen – Streik)

11.11. 20 Uhr AStA Shot-Night

17.11. 14 Uhr AStA Plenum

02.12. Kerzen anzünden für Chanukka in Barmen

02.12. AStA Wintercocktail

Joshua schließt das Plenum um 15:20

(Redeleitung)

(Protokollführung)